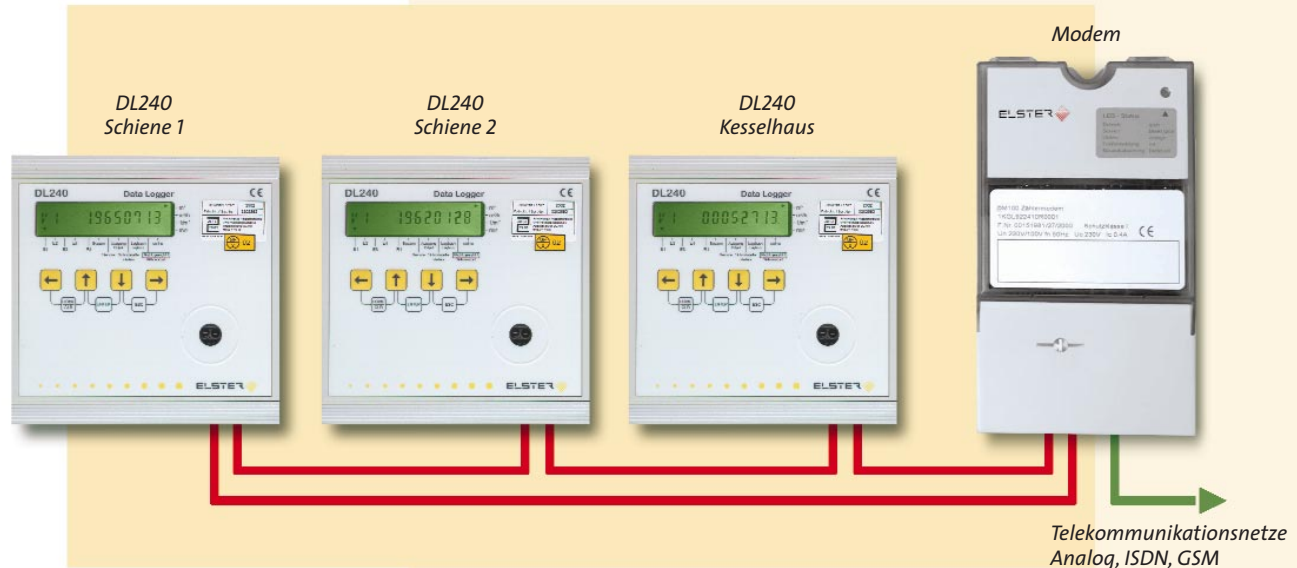


NEU: DL240 MIT CL-SCHNITTSTELLE

# Teamfähig!

Der Datenspeicher DL240 von ELSTER hat sich mittlerweile in allen Gas-übernahmestationen von Sondervertragskunden bewährt, die per Datenfernübertragung ausgelesen werden müssen. Hier können verschiedene Modems eingesetzt und alle gängigen Telekommunikationsnetze zum Abruf genutzt werden. Zunehmend wird jedoch gefordert, dass für die Auslesung der DL240 bereits bestehende Infrastrukturen genutzt werden können. Unsere Entwicklungsabteilung hat hierzu eine neue CL-Schnittstelle (CL = Current Loop oder auch CS-Schnittstelle) als zusätzliches Modul vorgesehen. Diese Option bietet weitere interessante Möglichkeiten.

gene Geräteumfelder pfiffige Systemlösungen. Eine weitere interessante Applikation ist der Einsatz mehrerer Datenspeicher DL240, welche jeweils über die CL-Schnittstelle mit einem entsprechenden Modem verbunden sind. Die Datenspeicher können somit über einen einzigen Telekommunikationszugang abgerufen werden. Damit hat man eine sehr wirtschaftliche Lösung, denn es werden Modems und Verbindungskosten eingespart. Wie viele Datenspeicher zusammen verwendet werden können, hängt u. a. vom ein-



Durch Verwendung des Protokolls IEC1107 und die Kennzeichnung der Werte in Anlehnung an den EDIS-Standard (Energie-Daten-Identifikations-System) konnte der Datenspeicher DL240 bereits erfolgreich in die etablierten Abrufsysteme führender Hersteller eingebunden werden. Dabei bietet das Protokoll die Möglichkeit, **mehrere** Geräte, die über eine Stromschnittstelle mit **einem** Modem verbunden sind, gezielt zu adressieren und auslesen.

Diese Funktion lässt sich nun mit der CL-Schnittstelle des DL240 in Verbindung mit einem Modem mit entsprechender Stromschnittstelle nutzen. Die Wahl des Modems ist dabei herstellerunabhängig, sofern die vorgegebenen Anforderungen der CL-Schnittstelle eingehalten werden.

Sind bereits Tarifgeräte aus dem Strombereich mit einem CL-Modem im Einsatz, kann jetzt der Datenspeicher in die vorhandene Station integriert werden, ohne dass zusätzliche Komponenten für die Datenfernübertragung notwendig sind. ELSTER bietet mit den teamfähigen Komponenten auch für hetero-

gesetzten Modem ab. Die Abbildung zeigt die Verbindung von drei DL240 mit einem Modem aus der DM-Serie (ELSTER Messtechnik GmbH). Die Adressierung der einzelnen Geräte erfolgt über eine spezielle Adresse beim Aufbau der Verbindung. Diese wird auch von den ELSTER-Softwarekomponenten WinPADS und WinCOMS unterstützt.

Bei der Umsetzung der beschriebenen Schnittstelle zeichnet sich das Konzept des modularen Aufbaus vom DL240 als weiterer Vorteil aus. Das bedeutet, dass die CL-Schnittstelle auch nachträglich in das DL240 eingesetzt oder – wenn erforderlich – gegen vorhandene Module ersetzt werden kann, ohne dass hierbei Eichplomben verletzt werden. Und da die gleichen Telekommunikations-Module des DL240 auch in der Funktionserweiterungseinheit FE260 zum Einsatz kommen, kann die CL-Schnittstelle auch für den Mengenumwerter EK260 genutzt werden. Eine rundum gelungene Systemlösung.

VON RÜDIGER PFEIL

pfeil@elster.com